

Ausführliche Informationen zur Existenzgründung finden Sie hier:

Um sich selbständig zu machen, müssen einige formale Voraussetzungen erfüllt sein.

Dazu gehören:

1. Ihr Aufenthaltstitel muss die Selbständigkeit erlauben.
2. Sie benötigen einen Businessplan. Dieser muss wenigstens folgende Punkte enthalten:
 - Wer sind Sie und warum wollen Sie sich selbständig machen?
 - Was ist Ihre Idee und wo wollen Sie Ihr Geschäft eröffnen (Standort)?
 - Warum ist Ihre Idee gut und wie können Sie damit Geld verdienen?
 - Wie wollen Sie Ihr Unternehmen finanzieren?
 - Haben Sie Sicherheiten?
 - Wer sind Ihre Kunden?
 - Wie machen Sie Marketing/Werbung?
 - Warum sind Sie besser als andere, die das Gleiche anbieten?
3. Sie müssen die notwendigen berufsspezifischen Qualifikationen, Zulassungen oder Genehmigungen nachweisen.
4. Sie müssen Ihre Firma (Gewerbe oder freiberuflich) bei der zuständigen Stelle anmelden.

Wenn Sie Arbeitslosengeld II bekommen, können Sie auch eine Förderung von Ihrem Jobcenter bekommen, wenn Ihre Geschäftsidee erfolgversprechend ist und Sie wahrscheinlich bald genügend Geld mit Ihrer Firma verdienen. Dann können Sie auch an einer Maßnahme zur Heranführung an eine selbständige Tätigkeit teilnehmen, in der Ihnen vieles erklärt wird, was Sie für Ihre Existenzgründung wissen müssen.

Bei Aufnahme der selbständigen Tätigkeit **können** Sie auch [Einstiegsgeld](#) oder [Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen](#) bekommen. Dazu müssen aber bestimmte Bedingungen erfüllt sein.

Auf der [Seite für Existenzgründer der Bundesagentur für Arbeit](#) finden Sie ausführliche Informationen zur Existenzgründung in Deutschland.

In der [LERNBÖRSE exklusiv](#) finden Sie hochwertige Lernprogramme, mit denen Sie sich kostenlos auf Ihre Selbständigkeit vorbereiten können. Den Zugang zu den Lernprogrammen erhalten Sie über die Jobbörse. Wenn Sie noch keinen Zugang haben, können Sie diesen von Ihrer Ansprechpartnerin bzw. Ihrem Ansprechpartner in der Agentur für Arbeit / dem Jobcenter bekommen.

Im [KURSNET](#) können Sie sich über Weiterbildungsangebote für Gründer informieren.

[Plattform des Bundesministeriums für Wirtschaft für Gründer](#)

Informationsbroschüre [„GründerZeiten 10 - Existenzgründung durch Migrantinnen und Migranten“](#) des BMWi

[Gründerseite des Deutschen Industrie- und Handelskammertag \(DIHK\)](#)

[Gründerseite des IQ-Netzwerks für Migranten](#)

Auch das IQ-Netzwerk unterstützt kostenfrei bei der Gründungsvorbereitung. Einen ersten



Überblick vermittelt der Film [„Gründen in Deutschland“](#) des IQ-Netzwerks und Konzept explainity (Produzent des Films).

Einen Überblick über die Förderprogramme und Finanzhilfen des Bundes, der Länder und der EU finden Sie [hier](#).

[Informationen der Kreditanstalt für Wiederaufbau für Gründer](#)

